

PPRESSEMITTEILUNG | VERLÄNGERUNG | KPM KARL PETER MULLER-PREIS 2022 für Künstlernachlässe

Um möglichst vielen Bewerbern die Chance zur Teilnahme zu geben, wird die Antragsfrist für den KPM Karl Peter Muller-Preis 2022 bis zum 31. März 2023 (Poststempel) verlängert.

Die Akademischen Werkstätten e.V. und die Volksbank Kraichgau eG schreiben erstmals den KPM Karl Peter Muller-Preis aus. Mit diesem Preis wird der künstlerische Nachlass von Malern und Bildhauern für die nächsten Generationen erhalten.

Bewerben können sich bisher Künstler, Nachlassverwalter, Kunstbewahrer und Erben in der Metropolregion Mannheim - Karlsruhe - Heidelberg, Pfalz, Odenwald, Kraichgau und dem angrenzenden Elsass. Ab sofort sind auch Bewerbungen aus dem Einzugsgebiet der Bergstraße, der Stadt und dem Landkreis Darmstadt zugelassen.

Dotiert ist der Preis mit:

- einem Preisgeld in Höhe von 5.000 €
- einer begleitenden Ausstellung in den Räumen der Volksbank Kraichgau eG
- einer kostenlosen Beratung durch den BKN Bund für Künstlernachlässe e.V.

Der KPM Karl Peter Muller-Preis ist nach dem Künstler und Grenzgänger KPM Karl Peter Muller (1935-2000) benannt. Die Akademischen Werkstätten e.V. sind ein gemeinnütziger Kunstverein, dessen Mitglieder aus verschiedenen Teilen der Bundesrepublik kommen. Sie sind vereint in der Motivation, das künstlerische Erbe Karl Peter Mullers zu erhalten, der Öffentlichkeit und nachfolgenden Generationen zugänglich zu machen und Kunst zu fördern. Der Verein – 1993 von KPM selbst gegründet – bewahrt und verwaltet das künstlerische Werk des im Jahr 2000 verstorbenen Mannheimers. Die Akademischen Werkstätten e.V. leitet zusammen mit Familie, Freunden und Förderern seine Tochter Josefine Müller.

Die Idee: Der KPM Karl Peter Muller-Preis ist die finanzielle und durch den BKN, fachlich professionelle Unterstützung von Kunsthäusern, um künstlerische Werke langfristig als Kulturgut ihrer Zeit zu sichern und für nachfolgende Generationen zu erhalten. Der Preis wird zudem auch an lebende Künstler vergeben, die ihren Nachlass zu Lebzeiten auf einen guten Weg bringen möchten. Der KPM Karl Peter Muller-Preis wird ins Leben gerufen, gerade weil Künstler einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Arbeiten und Leben der Künstler bilden ein Stück Zeit-, Stadt- und Kunstgeschichte ab, sind somit ein Stück regionale kulturelle Identität.

Die Volksbank Kraichgau eG und die Akademischen Werkstätten e. V. schreiben den erstmalig den KPM Karl Peter Muller-Preis aus. Ziel dieser speziellen Kunstförderung ist der Erhalt des künstlerischen Nachlasses und die Realisierung eines gemeinsam entwickelten Nachlasskonzepts. Der KPM Karl Peter Muller-Preis wird von nun an regelmäßig an Künstler und Nachlassverwalter, Kunstbewahrer und Erben verliehen.

Ausgewählte Künstler und deren Kunstbewahrer haben die einzigartige Gelegenheit, ihre Arbeiten durch eine Ausstellung in der Region Aufmerksamkeit zu verschaffen, damit die Werke „lebendig“ bleiben. Die Akademischen Werkstätten e.V. und die Volksbank Kraichgau eG präsentieren den Gewinner im Rahmen einer Ausstellung in den Räumen der Volksbank Kraichgau eG.

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie hier:
www.kpmuller.com und www.vbkraichgau.de/kunsttrifftbank

